



Sr. Alma Pia Spieler ASC

WENN DAS WEIZEN- KORN STIRBT DIE

GESCHICHTE DER ANBETE-
RINNEN DES BLUTES CHRISTI,
PROVINZ SCHAAN, LIECHTEN-
STEIN, 1908 BIS 1991 in Dankbarkeit ge-

widmet allen lebenden und heimgegangenen Anbeterinnen des
Blutes Christi, die diese Geschichte gelebt und gestaltet haben,
weil sie dem geglaubt haben, der alles weiss; auf den gehofft ha-
ben, der alles kann; den geliebt haben, der die Liebe ist: Jesus,
der gekreuzigte und auferstandene Herr.

Kanisius Verlag

INHALT

Begleitwort . . .•	11
Damit Dich das Lesen mehr freut	13

Gottes Frühlingstraum im Winter der Kirche

Wenn das Weizenkorn	19
-------------------------------	----

Vorgeschichte bis 1908

Das geschichtliche Umfeld ? . . .	21
Der Acker wird bestellt	26
Der Same wird ausgeworfen	32
Das Samenkorn stirbt gern	35
Verflechtung der Wurzeln.....	39
Reif zur Verpflanzung	46
Der Sonne und dem Regen preisgegeben	48
Vom freundlichen Südwind bewegt	53
Zweierlei Weizen	57
Als Ährenstrauss vor dem Tabernakel	59
Tüchtige Arbeit und reiche Ernte	60
Volle Speicher	65
Von Stürmen umtobt	68
Hartes Dreschen-Neue Aussaat	72
Dorniges Neuland	79
Langsame Verwurzelung	84
Ableger im Heimatboden	88

Stürme stärken die junge Pflanzung

Sichtbare Führung	93
Daheim im H*erzen Jesu.....	98
Wer mich braucht, ist mein Nächster.	100
Stark wie der Tod ist die Liebe.	107
Neues Leben blüht aus den Ruinen.	111
Wem Gott eine Tür zuschlägt, dem öffnet er ein Tor	113
Wo die Not am grössten, ist Gottes Hilfe am nächsten	118
Wurzelfassen im gastfreundlichen Liechtenstein*!	122
Aller Anfang ist schwer-und schön	125
Trennung tut weh und-lässt wachsen	127
Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade.	133
Froh zu sein bedarf es wenig	135
Worte bewegen, Beispiele reißen mit	138
Die Liebe Christi drängt uns.	140
Mit Heiligkeit gepaarte Tüchtigkeit bleibt nicht verborgen	148
Nur gemahlene Körner können Brot werden	151
Wie unerforschlich, Herr, sind deine Wege.	156
Das Schwache hat Gott erwählt	158

Bis in die Wurzeln bedroht

Geübt im Sterben, um zu leben	183
Was lebt, will wachsen	189
Tatkräftige Leitung in gefahrvoller Zeit	194
Ohne Liebe war' das Kreuz zu schwer, ohne Kreuz die Liebe leer.	201

Liebe wird im Feuer geprüft	205
Zwei jubeljahre trotz schwerster Sorgen	208
Wieder heimatlos	210
Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu	215
Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben	221
Das Ziel in Sicht verdoppelt die Kräfte	225
Jubelnd tönt das Festgeläute	228
Bittet, und ihr werdet empfangen	233
Geht in alle Welt und verkündet die Frohe Botschaft .. • _____	241
Macht euch keine Sorgen, was ihr anziehen sollt	249
Wird das Samenkorn überleben?	255
Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein	274
Feierliches Abendläuten	279

Die Glut des Leidens hat die Ähren gefüllt

Schwere Bürde auf jungen Schultern	285
Das «besondere Ziel» derASC rückt näher	288
Leiden ist edelstes Tun	293
Geh, wohin ich dich sende	300
Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens	306
Das Schicksal der zweiten Aussaat in Steinerberg	310
Wer wagt, gewinnt -nicht immer	314
Alle meine Quellen entspringen in dir	324
Freud und Leid der dritten Amtszeit	333

Goldener Same für neue Felder

Der Eifer für dein Haus verzehrt mich	341
Verantwortung für die Anvertrauten	348
Der Herrgott soll mich nehmen, wie ich bin	352
Eine starke Frau, wer wird sie finden?	355
Die Liebe Gottes weiterschenken, vor allem den Armen	366
Erprobung auf neuen Feldern	376
Ungeahntes Wachstum der «Klosterschule».	378
Die Frau mit dem internationalen Herzen	391
Stütze, Lehrerin, Beraterin der Schwestern	396
Unterwegs und am Ziel des Lebens.	400
Sie herrschet weise im häuslichen Kreise.	405
Der Erntedank	415

Unter Gottes Mühlstein

Früchte reifen an der Sonne, Menschen durch die Liebe	423
Prüft alles, das Gute behaltet!	428
Öffnet dem Erlöser die Tore!	433
Aggiornamento - Zeitgemässe Erneuerung	440
Wer an das Leben glaubt, kann das Sterben feiern.	447
Entscheidung für das im Sterben erworbene Leben	456

Sie erkannten IHN am Brotbrechen

Gott zwingt niemand	467
Wie ein Frühlingssturm	473

Für die Zukunft planen.	478
Unterwegs in Leid und Freude.	482
Jemand muss das Leiden auf sich nehmen.	488
Wer soll das Erbe übernehmen?.	491
Neubeginn dauernder Ausbildung für alle.	494
In der Schule kollegialer Leitung auf Provinzebene.....	497
Ringens um das Leben im Alltag.	503
Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad.	513
Sie pflanzten weiter.	520
Wer sagt mir, wer ich bin?.	528
Frau sein ist keine Schande, sondern ein Auftrag	535

Nehmt und esst... werdet Nahrung füreinander

Eines Tages kam einer.	539
Der Weltkongress in Schaan.	543
Ich habe dich beim Namen gerufen.	547
Kommunikation hilft gemeinsam wachsen.	550
Das Samenkorn im Spiegel der Provinz.	555
Behutsame Pflege des Samenkorns.	560
Einiges fiel unter Dornen	564
Einiges fiel auf guten Boden.....	568
In der Macht und Kraft des Blutes Christi.	573
Sie folgen dem Lamme.	576
Wie das Samenkorn lebt.	581
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.	602

Der Schatz im Acker	605
Anbeterinnen für das Leben	617
Deinen Todf o Herr, verkünden wir; deine Auferstehung preisen wir.	622

Anhang

Verzeichnis aller Schwestern der Provinz	627
Verzeichnis aller ASC-Gemeinschaften der Provinz	633
Wichtige Ereignisse in der Geschichte der deutschsprachigen ASC	637
Diesen drei Heiligen verdanken wir unser Dasein in der Kirche	640
Die Verwaltung in Gutenberg und Schaan 1922 bis 1991	642
Quellen	644
Abkürzungen	645
Bildnachweis	646
Fussnoten	647